Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 29 (1963)

Heft: 9-10

Vereinsnachrichten: Schweizerische Luftschutz-Offiziers-Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Probleme wird den Sachverständigen-Teilnehmern die Wahl der Themen erleichtern, die sie während der fünf Arbeitstage des Symposiums vorstellen werden.

1. Verseuchung der Atmosphäre durch radioaktive Niederschläge: a) Methode für die Detektion und ständige Ueberwachung der Bewegung der radioaktiven Niederschläge, zur Anwendung von den Zivilverteidigungsorganisationen und anderen ähnlichen Einrichtungen; b) technische Normen und Angaben für die Ueberwachungseinrichtungen der radioaktiven Niederschläge; c) Prinzip zur Errichtung eines wirksamen Detektions- und Ueberwachungsnetzes der radioaktiven Verseuchung; und d) Angaben der Schutzschirme und verschiedener Schutzraumtypen.

2. Die Personendosimetrie — Vor- und Nachteile: a) Prinzip, auf dem sich die Personendosimetrie aufbaut und die für ihre Anwendung durch die breite Masse erforderlichen Bedingungen; b) Eigenschaften der für die Anwendung durch die breite Masse bestehenden Dosimeter.

3. Aerztliche Aspekte des Strahlenschutzes: a) äussere Bestrahlung, Symptome und Strahlentherapie (Behandlungen); b) interne Verseuchung, vorbeugende Mittel sowie Methoden zur raschen Beseitigung von Radioelementen im Organismus; und c) wissenschaftliche, verwaltungsmässige und ethische Probleme bei der Behandlung von bestrahlten Personen.

4. Abladung radioaktiver Abfälle: a) Abladung radioaktiver Abfälle in Wasserläufen und Seen als Faktor des Ungleichgewichts zwischen der natürlichen Radioaktivität und den genetischen Toleranzen der Fauna, Flora und des Menschengeschlechts; b) juristische Aspekte der Abladung radioaktiver Abfälle in Wasserläufen und Seen; und c) Einsatz bei Unfällen während des Transports und der Abladung radioaktiver Abfälle.

5. Probleme der Lebensmittel: a) Absorptionseigenschaften der Radioelemente durch die verschiedenen zur Nahrung verwendeten Pflanzen; b) Massnahmen und Verfahren, die empfohlen werden können, um die Absorption der von radioaktiven Niederschlägen verstreuten Radioelemente durch die Erzeugnisse des Bodens zu vermeiden; c) Methoden und Mittel, die zum Schutz der Lebensmittel gegen Verseuchung während ihrer Lagerung, ihres Transports und ihrer Verteilung beitragen; d) Laborarbeiten für die Kontrolle der Verseuchung von Lebensmitteln durch Radioelemente; und e) Entseuchung der Lebensmittel.

6. Wasserprobleme: a) Schutz der Quellwasser und der Versorgungswasser; b) Filtrierung des für den Grossbetrieb bestimmten Wassers aus Wasserläufen und anderen Oberflächenwassern.

Es ist nicht das erste Mal, dass die IOZV-Tagungen über die Prüfung der Strahlenschutzprobleme organisiert. Eine Konferenz, der im Jahre 1958 eine Fachtagung folgte, hat dieses Problem bereits behandelt und es ermöglicht, die Grundlagen eines Weltalarmsystems für Radioaktivität zu entwerfen. Der im Jahre 1961 in Montreux organisierte Strahlenschutztag sah nicht nur die Teilnahme der Verantwortlichen der Zivilverteidigung, sondern ebenfalls die Ausstellung einer bedeutenden Ausrüstung von Ueberwachungs- und Messgeräten.

Bis jetzt wurde das gesamte Strahlenschutzproblem je nach den Bedingungen in Friedens- und Kriegszeiten getrennt behandelt und beobachtet, weil die Bedingungen in Kriegszeiten gewisse Besonderheiten in der Entwicklung des Strahlenschutzes verlangen. In Wirklichkeit jedoch ergeben sich diese Anforderungen aus den in Friedenszeiten gewonnenen reichen Erfahrungen, wie die Methoden der Strahlendetektion, der Dosimetrie und der Identifizierung der Radioelemente, die Abschätzung der Gefahr, die Anwendung des Schutzmaterials und der Schutzausrüstung, die Erfahrungen bei den Entseuchungsarbeiten und der Behandlung der Strahlenkrankheiten. Darüber hinaus ermöglichen die Bedingungen in Friedenszeiten die Ausarbeitung verschiedener Normen hinsichtlich der Bestrahlung des Menschen durch äussere Strahlungen und der inneren Verseuchung durch Bestrahlungen auf der Basis aufgetretener praktischer und experimenteller Fälle.

SCHWEIZERISCHE LUFTSCHUTZ-OFFIZIERS-GESELLSCHAFT

Der neugewählte Zentralvorstand für die Jahre 1963 und 1964 stellt sich vor

	Tel.
Präsident:	
Hptm. Möslin Yvo	P 051/28 73 03
Schaffhauserstrasse 190, Zürich 6	G 051/83 48 97
Vizepräsident:	
Oblt. Gsell Raymond	P 071/23 74 03
Kohlgaden, Niederteufen AR	
Sekretär:	
Lt. Hufenus Bruno	P 071/22 63 82
Neugasse 16, St. Gallen	G 071/22 72 56
Kassier:	
Oblt. Filippi Alexander	P 071/22 62 05
Schwalbenstrasse 4, St. Gallen	G 071/24 11 31
Mitglieder:	
Major Laetsch Hans	P 051/92 50 51
Tunnelstrasse 10, Horgen	G 051/92 40 61
Major Noverraz Edgar	P 021/22 24 68
rue de la Vigie, Lausanne	G 021/22 48 38
Major Vogt Fritz	P 031/68 35 35
Oberdiessbach BE	G 031/68 33 44
Hptm. Rickenbacher Toni	P 061/34 72 55
Auf dem Hummel 3, Basel	

Postadresse:

Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft
Hptm. Möslin
Schaffhauserstrasse 190
Zürich 6 Postcheckkonto: Nr. IX 11406.